



## BERICHTSFORMULAR

### Non-EU Student Exchange Programm

2019/2020

BewerbungsID 2705

Nominierte Studienrichtung: 066/864 Studienrichtung Masterstudium Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens

#### Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: Seoul National University - (Südkorea)

Aufenthaltszeitraum: Winter- und Sommersemester 2019/2020

Aufenthaltsbeginn: 01.09.2019      Aufenthaltsende: 30.06.2020

| STIPENDIUM   |   |
|--|---|
| Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung:<br>(inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest) | € 4.100,00  |
|  | Rückforderung: nein<br>Rückgeforderter Betrag: €<br>Rückforderungsgrund:  |
| Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):  | Weitere Stipendien: Nein <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stipendium des Gastlandes: nein ()</li> <li>• Bundesländerstipendium: nein</li> <li>• Studienbeihilfe: nein</li> <li>• Sonstiges Stipendium:</li> </ul> |
| Summe weiterer Stipendien:   | € 0,00  |
| Gesamtsumme aller Stipendien:  | € 4.100,00  |

| KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS        |                  |
|---------------------------------------|------------------|
| Unterkunft:                           | € 4.000,00       |
| Art der Unterkunft:                   | Privatunterkunft |
| Reisekosten:                          | € 650,00         |
| Lebenshaltungskosten:                 | € 4.000,00       |
| Studienkosten:                        | € 100,00         |
| Versicherungskosten                   | € 200,00         |
| Visakosten:                           | € 0,00           |
| Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts: | € 8.950,00       |

Bericht veröffentlichen:



## PERSÖNLICHER BERICHT

### Non-EU Student Exchange Programm

2019/2020

**BewerungsID:** 2705

**Nominierte Studienrichtung:** 066/864 Studienrichtung Masterstudium Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens

#### Angaben zum Aufenthalt:

**Gastinstitution:** Seoul National University - (Südkorea)

**Aufenthaltszeitraum:** Winter- und Sommersemester 2019/2020

#### Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- # **Mindestumfang:** Fließtext 1 Seite DinA4
- # **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

#### BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

Als Austauschstudent der Universität Wien hatte ich die Chance, vom 1.9.2019 bis 30.06.2020 an der Seoul National University in Südkorea zu studieren. Da dies bereits mein dritter Aufenthalt in Südkorea war (zuvor Austauschstudent während des Bachelorstudiums sowie zwei Praktika) hatte ich kaum Startschwierigkeiten und kam auch sprachlich sehr gut zurecht.

Die Universität hat von Anfang an einen sehr guten Eindruck gemacht. Die Orientierungsveranstaltungen waren sehr gut organisiert und es gab immer einen Ansprechpartner, der bei etwaigen Fragen helfen konnte. Zusätzlich hat das Buddy-Programm der Universität dabei geholfen, schnell Freunde zu finden und somit voll in das Campus-Leben integriert zu werden. Anzumerken ist, dass der Campus sehr groß ist, weshalb es gerade am Anfang nicht einfach war sich zurecht zu finden. Es gibt hierfür jedoch eine App die alle Gebäude und Orte des Campus eingezeichnet hat (#### #### #).

Mit den Kursen an der SNU war ich mehr als zufrieden. Die Kurse entsprachen Master-Niveau und waren nicht schwieriger oder leichter als Kurse an der Uni Wien. Besonders jedoch haben mich die Professoren überrascht: Jeder von Ihnen hatte ein exzellentes Englisch, und generell war das Lehrpersonal sehr an ausländische Studierende gewöhnt (meine Kurse waren hauptsächlich am GSIS). Es ist mir jedoch aufgefallen, dass die meisten Kurse einen sehr hohen Stellenwert auf Gruppenarbeit und Gruppenprojekte gelegt haben, was ich persönlich teilweise als störend empfunden habe aber im Großen und Ganzen trotzdem Spaß gemacht hat. Auch haben die Professoren sehr viel Wert auf Diskussionen gelegt und immer versucht die Studierenden aktiv in den Unterricht miteinzubinden, was ich so von Universitäten in Korea noch nicht kannte. Ich war daher insgesamt von den Kursen positiv überrascht und glücklich darüber, an der Seoul National University studieren zu können.

Neben den Kursen am GSIS habe ich zusätzlich einen Sprachkurs am LEI (dem Sprachinstitut) absolviert. Da ich bereits Vorkenntnisse hatte wurde ich nach dem Einstufungstest in den „Academic Korean“ Kurs eingeteilt, in dem man akademisches Schreiben auf Koreanisch lernt und am Ende des Semesters eine



10-seitige Hausarbeit abzugeben hat. Trotz langjährigen Studiums der koreanischen Sprache muss ich gestehen, dass der Kurs anspruchsvoll war und es einiges an Mühe gekostet hat, durch die schriftlichen Prüfungen und Präsentationen zu kommen. Besonders die Hausarbeit am Ende des Kurses nimmt viel Zeit in Anspruch, weshalb ich diesen Kurs nur Leuten empfehlen würde, die in der Zukunft in der Wissenschaft bleiben oder vorhaben auf Koreanisch zu publizieren. Trotzdem war auch am LEI das Lehrpersonal verständnisvoll und hat uns so sehr geholfen, wie es nur möglich war (der Kurs ist eigentlich für Vollzeitstudenten der SNU, nicht für Austauschstudenten).

Was das Freizeitleben betrifft habe ich viel an sogenannten ### teilgenommen (Clubs an den Universitäten). Ich war sowohl im „Fotografie-Club“ als auch im „Tischtennis-Club“. Diese Clubs sind eine tolle Möglichkeit, mit Studierenden der SNU in Kontakt zu kommen, sich sprachlich zu verbessern und an Aktivitäten teilzunehmen. Leider haben sich viele Austauschstudenten nicht getraut einem Club beizutreten, da man oft der einzige „Ausländer“ ist dies aufgrund von möglichen Sprachbarrieren eine Herausforderung darstellt. Allerdings habe ich nur positive Erfahrungen gemacht, wurde herzlich aufgenommen und habe dadurch das Campus-Leben sehr genießen können. Daher möchte ich an dieser Stelle jedem Studierenden raten, sich über die Clubs an den Universitäten genauer zu informieren und nach Möglichkeit auch daran teilzunehmen. Auf dem Campus findet jedes Semester eine Orientierungsveranstaltung statt, wo sich jeder Club vorstellt.

Während des zweiten Semesters meines Aufenthalts wurde alles etwas komplizierter aufgrund der Covid-Krise. Nach vielen Unklarheiten wurde das Semester verschoben und fand letztendlich komplett online statt. Natürlich war dies am Anfang sehr schade, doch man gewöhnte sich daran. Die SNU war zu diesen turbulenten Zeiten jedoch höchst professionell und hat sich sehr um uns gekümmert. Die Austauschstudierenden haben fast täglich eine E-Mail erhalten, in der neueste Informationen standen und Hilfestellungen angeboten wurden. Zwischenzeitlich wurde es auf dem Campus zwar hektischer, da es einige Fälle von Covid in Institutsgebäuden und im Studentenwohnheim gab, aber man hatte immer das Gefühl, dass die Universität das Beste gab, um die akuten Probleme zu lösen. Ich hatte mich bereits am Anfang des Austausches dafür entschieden, Off-Campus zu leben und hatte daher eine WG mit anderen Austauschstudenten der SNU. Dadurch war die Zeit während der Covid-Krise in Korea nicht allzu schlimm, vor allem, da es in Südkorea auch zu keinem Lockdown gekommen ist. Zwar waren Museen und andere öffentliche Einrichtungen für einige Wochen geschlossen, doch der Betrieb wurde im Allgemeinen während des ganzen zweiten Semesters aufrechterhalten. Schade war, dass man aufgrund der Krisensituationen keine Möglichkeiten hatte in Asien zu reisen, aber es war trotzdem möglich, nach Busan oder Jeju oder anderen Orte in Korea zu reisen. Ich habe mich somit in Südkorea sehr sicher gefühlt und war auch äußerst zufrieden mit der SNU und der Handhabung der Situation.

Zurückblickend auf das Jahr an der SNU kann ich sagen, dass der Austausch trotz der Covid-Situation eine großartige Erfahrung war. Ich habe mich sprachlich sehr verbessern können und auch akademisch eine gute Ausbildung erhalten. Die Leute auf dem Campus, sowohl Studierende als auch das Lehrpersonal, waren immer sehr freundlich und hilfsbereit. Die SNU ist weiterhin nicht unbedingt im Zentrum der Stadt, dafür aber von einer schönen Landschaft umgeben. Wer also gerne etwas abseits vom Lärm der Stadt sein möchte, Wanderwege, Berge und Flüsse genießt und Erfahrung an der renommiertesten Universität in Südkorea sammeln möchte, für den ist ein Studium an der Seoul National University mit Sicherheit zu empfehlen.